

Pressemitteilung

30.10.2025

Mobilitätsbedarf im ZVON-Gebiet - Diesen ermittelt eine aktuelle Bevölkerungsbefragung des ZVON

Am 03. November 2025 startet im ZVON-Gebiet Teil 2 der bis Januar 2026 laufenden umfangreichen Verkehrserhebung. Menschen werden online und telefonisch zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt.

Mittels zufälliger Stichprobenziehung aus Meldeadressen von 75 Gemeinden im ZVON-Gebiet werden Bürgerinnen und Bürger befragt. Mit der Durchführung wurde das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH in Bonn beauftragt. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Gleichwohl braucht es unter den Einwohnern viele Teilnehmende, um eine gute Datengrundlage zu erhalten. Die Erhebungen dienen der Ermittlung des regionalen Mobilitätspotenzials und Nutzungsverhaltens im ZVON-Gebiet. Sie sind Grundlage für die strategische Entwicklung des ÖPNV in der Region, konkret für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes in 2026.

Gemäß ÖPNV-Gesetz zählt die Zuständigkeit für den Nahverkehrsplan der Region zu den hoheitlichen Aufgaben des ZVON. Der Nahverkehrsplan stellt die verkehrliche Rahmenplanung für die Region dar. Er beschreibt die Entwicklungsziele im ÖPNV für die nächsten fünf Jahre und enthält eine Bestandsaufnahme des ÖPNV-Angebotes vor Ort sowie Zielvorgaben für die zukünftige Entwicklung der verschiedenen Bedienformen und Mobilitätskonzepte.

Teil 1: Seit 30. August 2025 laufen im gesamten ZVON-Gebiet Fahrgasterhebungen. Fahrgäste werden in Zug, Bus und Straßenbahn manuell gezählt und befragt. Mit der Durchführung wurde das Büro MOTUS Verkehr und Planung GmbH aus Dresden beauftragt. Die Erhebungen laufen bis zum 13. Dezember 2025. Nacherhebungen finden im Januar statt.

Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16

